

Valentinstag

Von Toni

Valentinstag

Es war Valentinstag und es sah so aus, dass es ein wunderschöner Tag sein würde, wo sich zwei reine unschuldige Herzen zu einander finden werden...

" Kari! Beeil dich, sonst kommst du noch zu spät zur Schule!" rief Tai, als er an Kari's Tür klopfte.

Kari stand vor ihrem Schreibtisch regnungslos und starrte auf <<etwas>>, was sie in der Hand hielt.

Sie schaute <<es>> weiter an und dachte nach, bis Gatomon sagte: "Kari!"

Kari kam wieder zu sich.

" Kari! Hast du Tai nicht gehört?"

Tai machte die Tür auf und sagte: " Du muss gehen, sonst kommst du zu spät!"

Kari nickte, sie nahm ihre Schultasche und verließ die Wohnung.

An der Schule angekommen, ging Kari an ihr Fach und blieb davor stehen.

Sie holte <<es>> wieder raus und starrte es wieder an.

Das Ding, dass sie in der Hand hielt war ein Angemon-Schlüsselanhänger, dass ein Herz hielt mit einer Aufschrift: Ich liebe dich!

Plötzlich schaute sie traurig und ängstlich drein, sie dachte: " Soll ich es <<ihm>> geben? ... Was wird er wohl sagen... wie wird er reagieren... was ist, wenn er..."

Als sie weitergrübelte, blickte sie dann zum Fach. Am Fach war eine kleine Schatulle mit einer roten Rose.

Kari wunderte sich, sie machte die Schatulle auf und es lag ein Angewomon-Schlüsselanhänger, dass wie der andere Schlüsselanhänger auch ein Herz hielt und mit der selben Aufschrift.

Als sie den Schlüsselhänger wegnahm, sah sie einen Brief, dass nach Rosen roch.

" Nanu? Was ist das?" fragte sich Kari. Sie nahm den Brief und las ihn:

Als ich das erste Mal nach einer Ewigkeit sah,
da fühlte ich mich dir ganz nah.

Deine Augen und dein Mund,
bei mir im Bauch geht's ganz schön rund.

Du bist die Einzige für mich,
doch du weißt es leider nicht.

Ich will dich fragen: liebst du mich?
Denn ich weiß, ich liebe dich.
Ich will dich in meinen Armen liegen,
ich will die Schüchternheit besiegen.
Ich sage nur: ich liebe dich.
Nur das zählt für mich...

Kari war von dem Brief verzaubert und wollte wissen, wer es war...
" Ich frage mich wer das ist. Könnte es Davis sein? Nein, wohl eher nicht,
Erstens würden hier Tausende von Fehlern sein und zweitens würde er mir keinen
Brief schreiben.
Aber könnte es sein, dass es..."

" Guten Morgen, Kari!" begrüßte TK sie, als er im diesem Augenblick kam.
Kari erschrak, sie wurde knallrot und sagte stotternd: " Guten Morgen, TK...!"
" Hast du was? Du bist rot im Gesicht, hast du etwa Fieber?" fragte TK besorgt.
" Äh nein, ich... "
Die Schulglocke klingelte...
" Oh, der Unterricht beginnt gleich. Komm wir müssen uns beeilen!" sagte TK.
Kari nickte und beide gingen zum Unterricht.
Kari passte gar nicht im Unterricht auf, sie blickte die ganze Zeit zu TK und vermutete,
dass er den Brief geschrieben hat und den Schlüsselanhänger und die Rose dazu
gelegt hatte.
Sie grübelte die ganze Zeit...

Nach der Schule im Informatikraum...
" ... will dich in meinen Armen liegen, ich will die Schüchternheit besiegen. Ich sage
nur: ich liebe dich.
Nur das zählt für mich... Ohhhhhh ist das romantisch!" schwärmte Yolei, die hin und weg
von dem Brief war.
" Und du hast keine Ahnung von wem der ist, Kari?"
" Ich habe schon Vermutungen gemacht, wer es sein könnte, aber... Ich weiß es nicht."
sagte Kari traurig,
die nicht mehr weiter wusste.
" An wen hast du gedacht, wer es sein könnte?" fragte Gatomon.
" Ich dachte erst Davis, aber.."
Yolei fügte den Satz fort: " ...Wenn es wirklich Davis war, dann würden erst mal ganz
viele Fehler sein
und er würde dir keinen Brief schreiben!"
" Genau diesen selben Gedanken hatte ich auch, Yolei!"
" Und was ist mit TK?"
Kari wurde wieder rot: " Das weiß ich nicht... Apropos, wo sind eigentlich die Jungs?"
" Cody ist bei seiner Kendo-Stunde, Davis muss nachsitzen, weil er wieder das Fenster
im
Lehrerzimmer kaputt gemacht hat... !"
" Das ist typisch, Davis."
" ... und TK und Ken sind in der Digiwelt."
" In der Digiwelt? Wieso haben sie nicht auf uns gewartet?" fragte Kari nach.
" Patamon hat mir gesagt, dass sie nur mal kurz checken ob alles in der Digiwelt in

Ordnung ist." sagte

Gatomon.

" Aha." sagte Kari nur und entdeckte plötzlich in Yoleis Tasche ein Päckchen.

" Sag mal, Yolei. Was ist das den für ein Päckchen?"

Yolei wurde rot und sprang auf: " D...dass ist gar nichts", Yolei setzte sich wieder hin und sagte,

" ... das ist ein Geschenk für Ken."

" Ein Valentinsgeschenk?" fragten Gatomon und Poromon im Chor.

Yolei versuchte das Thema zu wechseln: " Aber, sag mal Kari! Mit wem gehst du zu ..."

Im selben Augenblick in der Digiwelt...

" Ich glaube es ist alles in Ordnung, TK!" sagte Ken.

TK stand neben ihn und sagte gar nichts, er grübelte die ganze Zeit.

" Hey TK!"

" Was?" schreckte TK auf.

" Hast du was? Du bist schon die ganze Zeit am grübeln."

Patamon setzt sich auf TKs Kopf und sagte: " Ken hat recht. Kann es sein, dass es wegen

dem Geschenk ist?"

TK nickte und wollte was sagen: " Ich..."

" TK! Ken!" riefen Kari und Yolei, die auf die Jungs zu kamen.

" Was macht ihr den hier?" fragte Patamon.

Gatomon antwortet darauf: " Kari und Yolei wollten unbedingt in Digiwelt."

" Aber wir haben doch gesagt, dass es nicht nötig sei hier zu kommen." sagte Ken.

" Das wissen wir." erklärte Yolei und redete mit Ken weiter.

Während die anderen mit einander redeten, sah Kari, wie TK weg ging.

Kari ging einfach hinterher.

TK lief weiter und weiter, bis er an einem See kam. Er setzte sich am Ufer und schmiss Steine ins Wasser.

Kari, die TK eingeholt hatte, versteckte sich hinter einem Baum.

Sie sah ihn und dachte besorgt: " Was ist mit ihm? Er sieht so traurig aus... Ach, TK..."

Kari hatte recht mit ihrer Vermutung, TK war wirklich traurig.

Er holte <<etwas>> aus seiner Tasche heraus und schaute es traurig an.

" Ich weiß nicht, wie <<sie>> über mich denkt. Ich weiß nicht, ob sie meine Gefühle erwidert.

Ich weiß ja gar nicht, ob sie mein <<Geschenk>> mag oder den <<Brief>>... Ich..."

Er stand auf und schrie: " ICH BIN EIN ELENDE FEIGLING!"

Kari erschrak und wollt zu ihm, als plötzlich ein Digimon sie angriff.

" Ahhh!"

TK dreht sich um und sah, dass Flymon Kari angriff.

" Kari!" schrie er und rannte sofort zur ihr.

Kari rannte weiter, bis sie plötzlich über einen Stein stolpert und zu Boden fiel.

Plötzlich fiel der Angewomon-Schlüsselanhänger zu Boden und machte Flymon es zu Staub.

Kari sah den zerstörten Schlüsselanhänger und wurde traurig.

Sie wollte gerade aufstehen, als Flymon sie erneut angriff mit seiner Giftstachel-Attacke.

Sie machte die Augen zu und schrie und als Flymon immer näher kam, warf sich TK mit ihr zur Seite.

Als Kari machte die Augen wieder aufmachte, sah sie TK über sich.

" TK!"

TK machte auch wieder die Augen auf und sah Kari's hübsches Gesicht und er schaute sie ganz tief in die Augen.

" Alles in Ordnung, Kari?" fragte TK besorgt mit einem lächeln.

Kari nickte leicht errötet und sagte mit einem schönen Lächeln: " Vielen Dank, TK."

Plötzlich griff Flymon sie wieder an, TK hielt Kari fest und stellte sich vor ihr.

" Letzter Stich!"

" Messerscheibe!"

" TK! Kari!" riefen Ken und Yolei, die aus dem nichts kamen.

" TK!" rief Patamon, der zu ihm flog.

" Kari!" rief Gatomon.

"Patamon!"

" Gatomon!"

" Geht es euch gut?" fragten sie.

TK und Kari nickten.

Inzwischen wurde Flymon von Stingmon und Schurimon fertig gemacht und Flymon floh.

Yolei und Ken gingen zu TK und Kari. Sie waren erleichtert, dass den beiden nichts geschehen

war.

TK stand auf und nahm Kari's Hand: " Kannst du aufstehen?"

Kari nickte und sie sah plötzlich, dass sich TK am Arm eine Verletzung hatte als er sie beschützte.

TK hielt den Arm und Kari holte aus ihrer Tasche ein süßes Taschentuch und verbindet die Wunde

damit. TK wurde rot und Kari ebenfalls.

" Gott sei Dank, dass es euch gut geht. Ken und ich haben uns Sorgen um euch gemacht,

als ihr so plötzlich verschwunden wart." sagte Yolei, die ein paar Freuden Tränen floss.

" Aber Yolei!" sagte Ken.

Alle lachten, TK drehte sich um und sah Kari wie sie nach etwas suchte.

Als TK fragen wollte, was sie überhaupt suchte, hatte Kari es schon gefunden.

Es war der zerstörte Anhänger oder was man noch als Anhänger nennen kann.

Kari wurde traurig: " Der Schlüsselanhänger..."

TK ging zu Kari und stellte sich vor ihr. Er kniete und hielt sanft Kari's Hände:

" Du brauchst nicht traurig sein, Kari! Ich werde dir <<wieder>> einen Neuen holen.

Das

verspreche ich dir."

" <<Wieder>>? ... das heißt ja, dass er..." dachte Kari. Sie sah TK ganz tief in seinen wunderschönen Augen und wollte etwas sagen, doch sie brachte kein Ton raus und Yolei kam ihr zu vor.

" Ich denke, dass wir wieder zurück gehen, meint ihr nicht auch?"

Alle nickten und machten sich auf dem Weg nach Hause.

Wieder im Informatikraum zurück, stand Davis.

" Hi!" sagte Davis.

"Hallo Davis!" begrüßte Ken ihn.

"So das Tor zur Digiwelt ist geschlossen." sagte Yolei.

Ken nahm Leafmon in seinem Arm und wollte gehen, Poromon schubste Yolei und deutete

auf das Päckchen.

"Äh, Ken!"

Ken drehte sich um und fragte: "Was ist, Yolei?"

Yolei hielt das Päckchen in ihrer Hand, sie zitterte und stotterte: "A...also, i...ich wollte ...dir das ich geben." Yolei atmete erleichtert auf, dass sie es endlich hinter sich hatte.

"Ist das für mich?" fragte Ken, der etwas rot wurde.

Yolei nickte.

"Danke schön, Yolei!" sagte er lächelnd.

Yolei war glücklich und wurde total rot durch Kens süßem Lächeln.

"Dann haben wir ja ein neues Paar!" sagte Davis hämisch.

Beide wurden rot und Yolei lenkte von Thema ab: "Geht ihr zum <<Valentinsball>> am Gymnasium?"

"Was für ein Ball?" fragte Davis.

"Wusstest du das nicht, Davis?" fragte TK.

Davis schüttelte den Kopf.

"An der Schule von Tai, Matt, Sora und Izzy findet jedes Jahr der Valentinsball statt, wo

es oft der Fall war, dass sich neue Pärchen sich gebildet haben." erklärte Kari.

"Aha!" sagte Davis nur und hatte einen Hintergedanken und fragte Kari: "Gehst du dorthin?"

"Ja, wahrscheinlich."

"Dann können wir ja zusammen hingehen, Kari!"

"Ich weiß noch nicht..." sagte Sie unsicher und blickte heimlich zu TK.

Ihr Herz klopfte und klopfte, es klopfte so laut, dass Kari das Gefühl alle würden es hören.

"Jetzt sag doch was, Kari?" fragte er aufdringlich.

TK wollte was sagen, doch er brach keinen Ton raus und traute sich nicht.

"Ich denke ich geh alleine dahin. Vielleicht sehen wir uns da. Gatomon!" sagte Kari und ging zur

Tür. "Bis heute Abend dann!"

TK blickte Kari traurig hinterher und dachte: "Ich bin elender Feigling!" und hielt das Ding

ganz fest in seiner Hand. Und er ging auch weg.

Am Abend auf dem Gymnasium von den alten Digiritter...

Die Schüler hatten viel zu tun wegen dem Ball. Alle packten mit an:

Tai und Izzy halfen beim Bühnenaufbau, Matt probte mit seiner Band und Sora kümmerte

sich um die Dekoration.

TK war vor der Halle und schaute nach seinem Bruder Ausschau.

Er sah in auf der Bühne und ging dorthin.

"Hi Matt!" begrüßte TK ihn.

"Hallo kleiner Bruder!" begrüßte er ihn zurück.

"Die Halle sieht total stark, da habt ihr aber gute Arbeit gemacht."

"Ja, findest du? Aber eigentlich bist noch etwas zu früh oder willst du was von mir,

TK?"

TK nickte: " Ich habe eine Bitte an dich..."

Im selben Augenblick in Karis Zimmer...

Kari lag auf ihrem Bett und starrte die weiße Wand an und dachte über viele Dinge nach.

" Ach Kari!" sagte Gatomon besorgt, doch Kari reagierte nicht.

Sie war zu sehr in ihren Gedanken vertieft und sagte plötzlich:

" Er was es..."

Gatomon sprang zum Bett und fragte: " Wen meinst du?"

" Du weißt doch der Brief und der Schlüsselanhänger..."

Gatomon nickte.

Kari schaute zu den Fotos, die sie an der Wand aufgeklebt hatte: " Er... TK ...er war es. Er hat mir den Schlüsselanhänger und die Rose geschenkt hat und diesen Brief geschrieben." Und schaute traurig auf den Brief, den sie in der Hand hielt.

" Diese schöne Worte...die mich verzaubert haben", Kari begann zu weinen , " die genauso

sind, die ihm schon immer sagen wollte und mich nicht traute sie auszusprechen."

" Kari!" seufzte Gatomon und tröstete sie.

" Er ist kein Feigling wie er behauptet, denn ich bin der Feigling!" schrie Kari und es kamen

immer mehr Tränen hervor.

Plötzlich gab Gatomon ihr eine Ohrfeige: "Was erzählst du da für einen Blödsinn!

Du bist kein Feigling, Kari. Du hast nur Angst genauso wie TK, das ist doch ganz normal. Aber wenn er dich auch liebt, dann ist es alles in Ordnung!"

Kari wischte ihre Tränen und umarmte Gatomon: " Ich danke dir, Gatomon. Was wäre ich

ohne dich. Vielen vielen Dank.!

" Ich bin doch dein Digimonpartner, Kari! Na, komm jetzt! Du musst dich noch umziehen!"

Kari nickte.

Es war 21 Uhr und der Valentinsball in der Schule hat schon bekommen...

Die Stimmung war super, alle hatten Spaß und es haben sich schon einige Pärchen gebildet.

Davis stand in einer Ecke und langweilte sich zu Tode.

" Ich frage mich, ob Kari kommt?" fragte sich er und schlendert gelangweilt zu TK.

Beide sprachen miteinander, als plötzlich Kari die Halle betrat.

Beide waren baff, sie konnten nicht glauben, dass es Kari war.

Sie trug ein rosapastelle Kleid, mit leichten Stöckelschuhe und hatte am Haar ein rosa und weiße

Perlenspange. Sie war unglaublich schön.

Kari ging zu Davis und TK, die beide wie angewurzelt standen.

" Hallo ihr beiden!" sagte Kari.

" Äh...Hallo!" sagten Beide im Chor.

" Wo sind denn anderen?"

" Gerade habe Yolei und Ken auf der Tanzfläche. Tai ist ebenfalls dort mit einem Mädchen

und mein Bruder ist auf der Bühne."

"Aha." sagte Kari nur und lächelte TK an, der leicht rot wurde.

"Du bist heute Abend wunderschön, Kari." sagte TK sanft und lächelt sie auch an.

"Vielen Dank, aber du siehst auch nicht schlecht aus, TK!"

TK trug ein weißes Hemd, dass zwei oberen Knöpfen offen war, und eine schwarze Hose.

Beide sprachen dann kein Wort mehr, sie schauten sich gegenseitig an, als würde ihre Augen nur sprechen.

Davis, der sich wie das 5. Rad fühlt, hatte kein Bock und wollte dazwischen gehen, in dem er Kari zum Tanzen auffordert.

"Möchtest du tanzen?" fragten TK und Kari gleichzeitig.

Beide lachten, TK nahm ihre Hand und führte sie zur Tanzfläche. TK schaute zu Matt und gab

ihm ein Zeichen. Matt sah das Zeichen, und plötzlich wurde es etwas dunkler und Matt spielte

nun eine Ballade, die wunderschön war.

Auf der Tanzfläche tanzten sie engumschlungen, Kari senkte ihren Kopf an TKs Schulter und

TK hielt seine Hände an ihren Becken.

Kari fühlte sich sehr wohl und wünschte, dass jetzt die Zeit stehen bleiben würde. TK dachte genau

dasselbe. "Nach diesem Tanz, werde ich es dir sagen, Kari!" dachte er.

Davis schaute eifersüchtig zu, aber sagte dann traurig: "Okay, TK! Du hast gewonnen..."

Plötzlich hörte TK auf zu tanzen.

"Was ist, TK?" fragte sie.

"Komm bitte mit nach draußen..." sagte TK geheimnisvoll und Kari's Hand.

Er führte sie nach draußen.

TK und Kari waren nun draußen und ungestört.

Sie blieben bei einem Baum stehen und Kari fragte: "Was wolltest du mir draußen zeigen."

TK drehte sich um und sah ihr tief in die Augen. Kari wurde rot, als er ihre Hand immer noch hielt. "Seine Hände sind angenehm warm." dachte Kari.

Es war eine kurze Stille.

"Ich... ich wollte dir etwas sagen, dass für mich wichtig ist", begann TK unsicher und sagte weiter,

"Du weißt schon sicher, dass ich den Brief geschrieben habe und den Schlüsselanhänger

und die Rose dabei legte, nicht wahr?"

Kari nickte: "Ja, ich war von dem Brief verzaubert, denn jedes Wort was da drauf stand,

habe ich selben Gefühle und wollte sie dir schon lange, aber ich hatte Angst."

TK streichelte Kari's Wange und sagte sanft: "Ich auch."

"Verzeih mir, dass der Schlüsselanhänger kaputt ist!"

"Das ist nicht schlimm, Kari." Kari bekam weiche Knie und ihr Herz klopfte stark, wenn er ihren Namen sagt.

Plötzlich holte TK eine kleine Schachtel aus seiner Hosentasche und überreichte es Kari.

Kari wunderte sich, sie nahm die Schachtel und öffnete es.

"Aber, TK! Das kann ich do..." TK ließ sie nicht weitersprechen.

In der Schachtel war eine herzförmige Kette aus Perlen und ein herzförmiger Ring, Kari

war baff. TK legte die Kette an Kari's Hals, Kari wurde rot.

Dann nahm er Kari's linke Hand und steckte den Ring an ihrem Ringfinger:

"Ich liebe dich, Kari!"

Kari war total glücklich und umarmte TK: "Ich liebe dich auch!"

TK wollte sie küssen, doch Kari holte etwas aus ihrer Tasche.

Es war der Schlüsselanhänger mit dem Angemon-Motiv.

"Das wollte ich dir schon seit heute morgen geben, aber es gab nie die richtige Gelegenheit

und ich hatte Angst!" sagte sie und wurde wieder rot. TK lächelte sie an.

"Und das ist mein anderes Geschenk!" sagte sie sanft und ihre Lippe kam näher und näher an TK's Lippen. Beide berührten sich.

Es kam zu einem langen innigen Kuss, beide waren glücklich.

Es war für sie der schönste Augenblick ihres ganzen Lebens

und sie wünschten sich, dass es für alle Ewigkeit so bleiben wird